

Quasar, mit Klängen zeichnen 2004-2007

Charlotte Hug sounddrawings, Andy Guhl Licht & Magnetmanipulation

1. Quasar audio-visuelle Performance

„Charlotte Hug zeichnet mit ihren Bratschenklängen und Stimme Lichtzeichen an die Wand, die Decke, den Boden. Mit Magnetfeldern manipuliert Andy Guhl diese Bilder so, dass sie flackern, sich verändern, wandern, Form annehmen und sich wieder verlieren.“

Mit Ambisonic Technologie erzeugen Peter Färber und Johannes Schütt live aus den Bratschen- und Stimmklängen einen Raumklang. Die Zeichnungen und der Raumklang entstehen in Korrelation zueinander, im Rhythmus und in der Intensität der Bratsche & der Stimme. Dann verselbständigt sich eines der Elemente gänzlich oder wir tauchen in Makrostrukturen der Lichtzeichen und Raumklänge ein. Die bewegten Bilder und Raumklänge stimulieren ihrerseits weitere musikalische Improvisationen. Spiel und Gegenspiel erzeugen eine fast unendliche Vielfalt von Tönen und Lichtformen im Raum.“ *Henk Teufer*

UA mit 3D Klangdiffusion und Panoramaprojektion im Multimediasaal der ZHDK Zürich, 2007

Johannes Schütt und Peter Färber 3D-Klangdiffusion mit Ambisonic

„Quasar“ *Kunst und Bau / Performance-Tag Birch Nov. 2004 / Architekt Peter Merkli*

